



## **Der Beitrag des Faches Technik zur Allgemeinbildung**

Von den Anfängen der Menschheitsgeschichte bis in die Gegenwart hat Technik das Leben der Menschen nachhaltig geprägt.

Angesichts des hohen Stellenwerts der Technik bei der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands sowie angesichts der Schnelligkeit des Wandels in der Technik ist Technikunterricht im Sinne einer allgemeinen technischen Bildung ein unverzichtbarer Bestandteil schulischer Allgemeinbildung.

Technikunterricht bahnt die zur Bewältigung vieler durch Technik bestimmten Lebenssituationen notwendige Sach-, Methoden- und Bewertungskompetenz an und bietet dadurch wesentliche Voraussetzungen für persönliche Lebensgestaltung und gesellschaftliches Mitwirken. Er besitzt daher für eine moderne Schule eine besondere Bedeutung.

### **Der Bildungsbeitrag des Faches lässt sich wie folgt umreißen:**

- Kenntnis wichtiger technischer Sachverhalte in den für den Menschen bedeutsamen technischen Problem- und Handlungsfeldern:  
Arbeit und Produktion, Transport und Verkehr, Bauen und gebaute Umwelt, Versorgung und Entsorgung, Information und Kommunikation, Freizeit und Haushalt
- Einführung in die techniktypischen Methoden und Handlungsformen in den Bereichen Planen, Konstruieren, Herstellen, Bewerten, Verwenden und Entsorgen
- Sachgerechter Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- Handlungsfähigkeit im Sinne von sach- und sicherheitsgerechter Anwendung und Verwendung von Technik
- Präzision bei der Fertigung der Realisierungsobjekte
- Berücksichtigung der Ordnungsprinzipien eines Arbeitsplatzes und einer Werkstatt
- Erkenntnis von Strukturen und Funktionen technischer Systeme
- Fähigkeit zum Erfassen der Entstehung und der Auswirkungen von Technik im Rahmen der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Bedingungsfaktoren
- Vermittlung von Fähigkeiten, gegenwärtige und künftige durch Technik mitbestimmte Lebensverhältnisse verantwortungsbewusst mit zu gestalten
- Berufs- und Studienorientierung für Mädchen und Jungen in einer durch Technik geprägten Berufs- und Arbeitswelt
- Entwicklung von Interesse an Technik, Förderung von Kreativität und Urteilsvermögen bei technischen Problemlösungsprozessen
- Entwicklung der Erlebnisfähigkeit und Selbständigkeit
- Entdecken und Fördern eigener technischer Begabungen, Neigungen und Potenziale
- Fähigkeit zur koedukativen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Bewältigung technischer Aufgabenstellungen
- Fähigkeit zur Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- *Der Unterricht orientiert sich schulstufengemäß an exemplarischen, problemorientierten und situativen Aufgabenstellungen aus dem Komplex Mensch, Technik, Umwelt und dem Interessensbereich der Schülerinnen und Schüler. Eine strikte Handlungs- und Problemorientierung gewährleistet die Verbindung von Handeln und Denken, von Bewerten und Entscheiden.*